



Aguila American Gold erwirbt Kupfer-Silber-Projekt Lida in Nevada

Vancouver (British Columbia), 22. September 2021. Aguila American Gold Limited (TSX-V: AGL - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/aguil-american-gold-ltd/>,

OTCQB: AGLAF, WKN: A2DR6E) („Aguila“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass es sich mittels Abstecken 100 % der Eigentümerschaft am Kupferprojekt Lida in Esmeralda County in Nevada gesichert hat. Das Projekt wurde im Rahmen eines umfassenden laufenden Generierungsprogramms identifiziert, das Kupferlagerstätten in den bergbaufreundlichsten Rechtsprechungen Nordamerikas anpeilt. Erste Oberflächen-Probennahmen und -Kartierungen haben begonnen, um dieses aufregende neue Projekt zu erproben.

Aguila richtet sein Hauptaugenmerk auf den Erwerb, die Exploration und die Erschließung von Kupfer- und Edelmetallvorkommen in den großen Bergbaugürteln im Westen von Nordamerika. Das Unternehmen peilt weiterhin kaum erkundete Gebiete an, einschließlich der kürzlich erworbenen Projekte Lida und Cora, wo nach der Mineralisierung entstandene Deckschichten Gebiete mit hoher geologischer Höffigkeit in der Nähe großer Minen bedecken.

Das Projekt **Lida** liegt im Süden von Esmeralda County, innerhalb des gold- und kupferreichen Walker Lane Mineral Belt. Das Projekt ist durch 33 vom *BLM* gewährte Abbauschürfrechte mit einer Fläche von insgesamt 2,75 km² gesichert und kann mit Fahrzeugen mit Zweiradantrieb über den bestehenden Zugang einfach erreicht werden.

Der Walker Lane Mineral Belt ist eine breite, in Richtung Nordwesten verlaufende Verwerfungszone, die sich über mehr als 500 km durch den Westen Nevadas und den Osten Kaliforniens erstreckt. Er ist bekannt als Standort zahlreicher großer Kupfer-, Gold- und Silberlagerstätten und -minen, einschließlich Round Mountain, Comstock Lode, Northumberland, Goldfield, Tonopah, Pumpkin Hollow, New York Canyon und Silicon. Nahezu alle Entdeckungen innerhalb des Walker-Lane-Gürtels wurden in Ausbissen gemacht, was eine außergewöhnliche Möglichkeit für die Entdeckung neuer Lagerstätten unterhalb einer oberflächennahen Deckschicht darstellt.

Wesentliche Punkte

- Das Kupferprojekt Lida liegt im Walker Lane Mineral Belt in Nevada, einem der reichhaltigsten Bergbaugebiete Nordamerikas für Gold, Kupfer und Silber.
- In der *Annual Survey of Mining Companies 2020* des *Fraser Institute* hinsichtlich Bergbauunternehmen wurde Nevada als die weltweit beste Bergbaurechtsprechung für Bergbauinvestitionen klassifiziert.
- Lida wurde von Aguila aufgrund des Zusammenhangs mit einer umfassenden Kupfermineralisierung an der Oberfläche mit einem verborgenen magnetischen Höchstwert als vorrangiges Ziel ausgewählt. Diese Struktur ist den meisten größeren Mineralisierungssystemen innerhalb des Walker-Lane-Gürtels ähnlich.
- In historischen Explorationsaufzeichnungen wird von einer weit verbreiteten Kupferoxidmineralisierung in Schiefer und Quarzit der Formation Campito berichtet. Die Formation Campito liegt oberhalb der Formation Deep Spring und dem Reed Dolomite, die aus Kalkstein, Dolomit und Quarzit bestehen.
- Jüngste Standortbesichtigungen durch Aguila haben gezeigt, dass viele der 100 Schürffgrabungen in einem 2 × 2 km großen Gebiet umfassendes Oxidkupfer innerhalb von Verwerfungsstrukturen und Quarzit freilegen. Das Gebiet der Schürffgrabungen ist unmittelbar nördlich, südlich und östlich von Lida durch eine oberflächennahe Deckschicht begrenzt.
- Die letzten dokumentierten Explorationen bei Lida wurden in den 1970er-Jahren von Conoco Inc. durchgeführt, wobei eine umfassende IP-Anomalie von 2.000 × 500 m unterhalb des kupferhaltigen Gebiets identifiziert wurde. Im Rahmen von oberflächennahen Bohrungen ist es nicht gelungen, das Ziel zu erproben oder die Formation Campito bis zu einem vielversprechenderen Carbonatmuttergestein zu durchdringen.
- Die positive Assoziation zwischen strukturell begrenzter Kupferoxidmineralisierung, propylitischer Alteration, kupfermineralisierten Brekziengängen und dem regionalen magnetischen Höchstwert ohne moderne Explorationen definiert ein Kupferziel mit hoher Priorität. Die weitestgehend undurchlässige Formation Campito könnte oberhalb eines pyritreichen (aufladbaren), oberflächennah verborgenen Porphyrkupfer-Molybdän-Systems liegen.

- Aguila wird unverzüglich mit den Feldarbeiten beginnen und Kartierungen sowie Probennahmen durchführen, gefolgt von einer detaillierten Magnetuntersuchung.
- Aguila setzt seine Projektgenerierungs- und -erwerbstrategie für Kupfer- und Edelmetallvorkommen in äußerst vielversprechenden Mineralgürteln fort. Die schnell wachsende Nachfrage nach Kupfer aufgrund der zunehmenden Verbreitung von Elektrofahrzeugen und der entsprechenden Infrastruktur sowie die wachsende Unsicherheit hinsichtlich einer nachhaltigen ethischen Versorgung machen die nordamerikanischen Ziele zu einer hohen Priorität.

„Das kürzlich abgesteckte Projekt Lida stellt für Aguila einen weiteren aufregenden Schritt in Richtung Kupferexplorationen im Westen der USA dar“, sagte Mark Saxon, CEO von Aguila American Gold Limited. „Lida fiel uns aufgrund der Reichhaltigkeit der Kupfer-Oxid-Mineralisierung innerhalb eines kleinen Ausbissgebiets, das von einer dünnen, nach der Mineralisierung entstandenen Deckschicht umgeben ist, sofort ins Auge. Der Zusammenhang mit einem magnetischen Höchstwert im Walker Lane Mineral Belt ist eine übereinstimmende Struktur mit großen Porphyry- und epithermalen Systemen. Große Bergbauunternehmen, die im Norden und Süden Explorationen durchführen, verdeutlichen die Bedeutung des Terrans.“

„Das Timing könnte nicht besser sein, da sich das sichere globale Kupferangebot verknappt und der Preis steigt, was mit einem starken Nachfragewachstum infolge eines weltweiten Booms in den Bereichen Infrastruktur, Elektrifizierung und erneuerbare Energien zusammenfällt. Wir freuen uns darauf, moderne Explorationstechniken in diesem unterexplorierten Gebiet anzuwenden.“

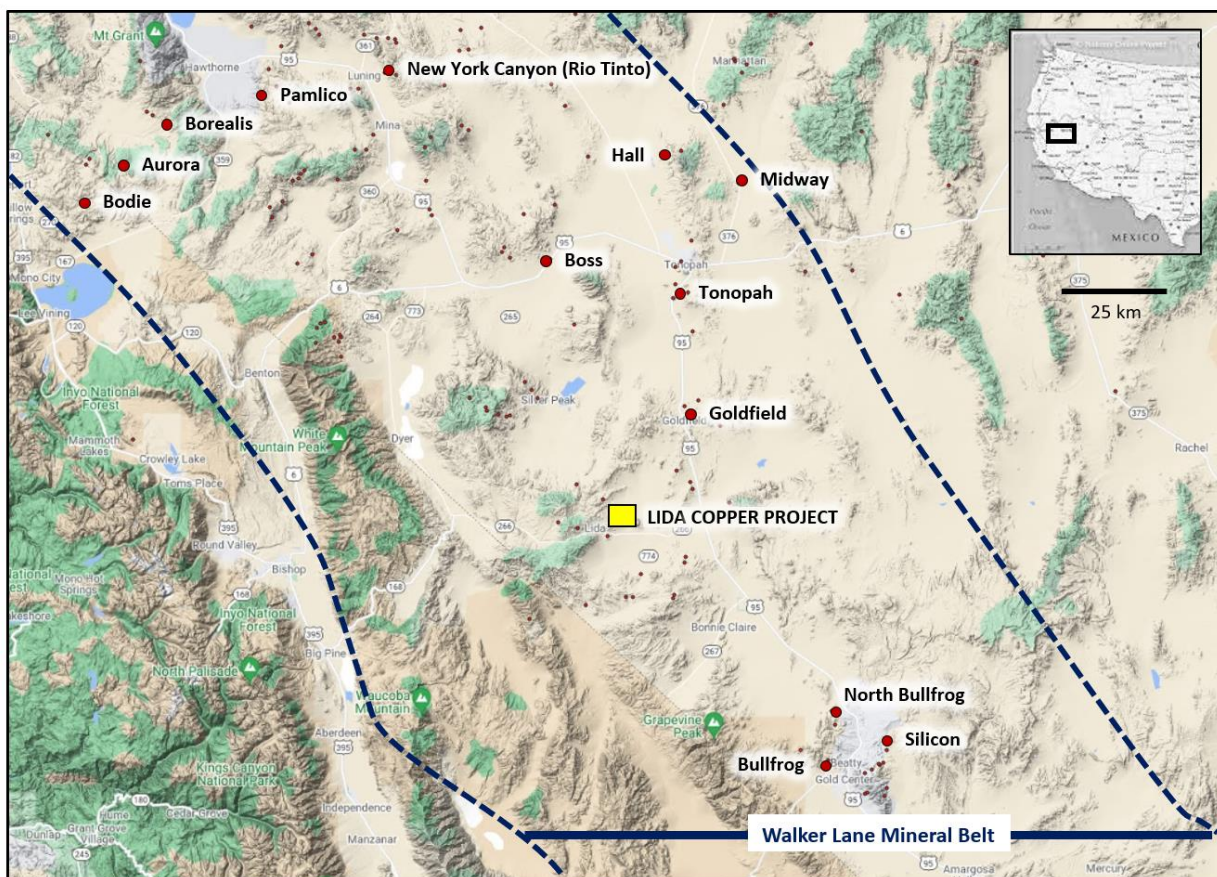


Abb. 1: Standortkarte für das Kupferprojekt Lida im Westen des US-Bundesstaats Nevada

Das Kupferprojekt Lida liegt in Esmeralda County in Nevada, etwa 28 km südwestlich von Goldfield, innerhalb des äußerst produktiven Walker Lane Mineral Belt. Walker Lane ist eine 500 km lange kontinentale Strukturzone, die zahlreiche erstklassige Gold- und Kupferlagerstätten sowie Bergbaugebiete beherbergt, einschließlich Goldfield¹ (4,7 Mio. t mit einem Gehalt von 28 g/t Gold), Yerrington² (162 Mio. t mit einem Gehalt von 0,54 % Kupfer, Pumpkin Hollow³ (553 Mio. t mit einem Gehalt von 0,45 % Kupfer), Comstock (16,3 Mio. oz Goldäquivalent) und New York Canyon von Rio Tinto (142 Mio. t mit einem Gehalt von 0,35 % Kupfer).

Die Schürfrechte von Aguila erstrecken sich über ein Gebiet mit geringem bis mittlerem Abbau und spärlicher Vegetation. Das Erkundungsgebiet ist für Fahrzeuge mit Zweiradantrieb zugänglich und kann über den US

Highway 95 erreicht werden. Auf einer Fläche von 2×2 km wurden bis zu mehrere 100 Schürfgrabungen kartiert, die lokal als „Dog Holes“ (Hundelöcher) bekannt sind, wobei viele davon von Brüchen begrenztes Kupfer im Quarzit und Schiefer der Formation Campito freilegen oder sich auf Letten befinden, die mit intrusiven Brekzien in Zusammenhang stehen.

Im 18. und frühen 19. Jahrhundert fanden in geringem Umfang historische Abbauarbeiten statt, deren Schwerpunkt auf dem Schacht Nr. 1 lagen, der eine strukturell begrenzte primäre Kupfermineralisierung anpeilte, die aus Chalkopyrit, Bornit und Chalkosin bestand. Eine strukturelle Zone neben dem Schacht Nr. 1 enthält Berichten zufolge eine Kupfermineralisierung mit einer Mächtigkeit von bis zu 30 m.

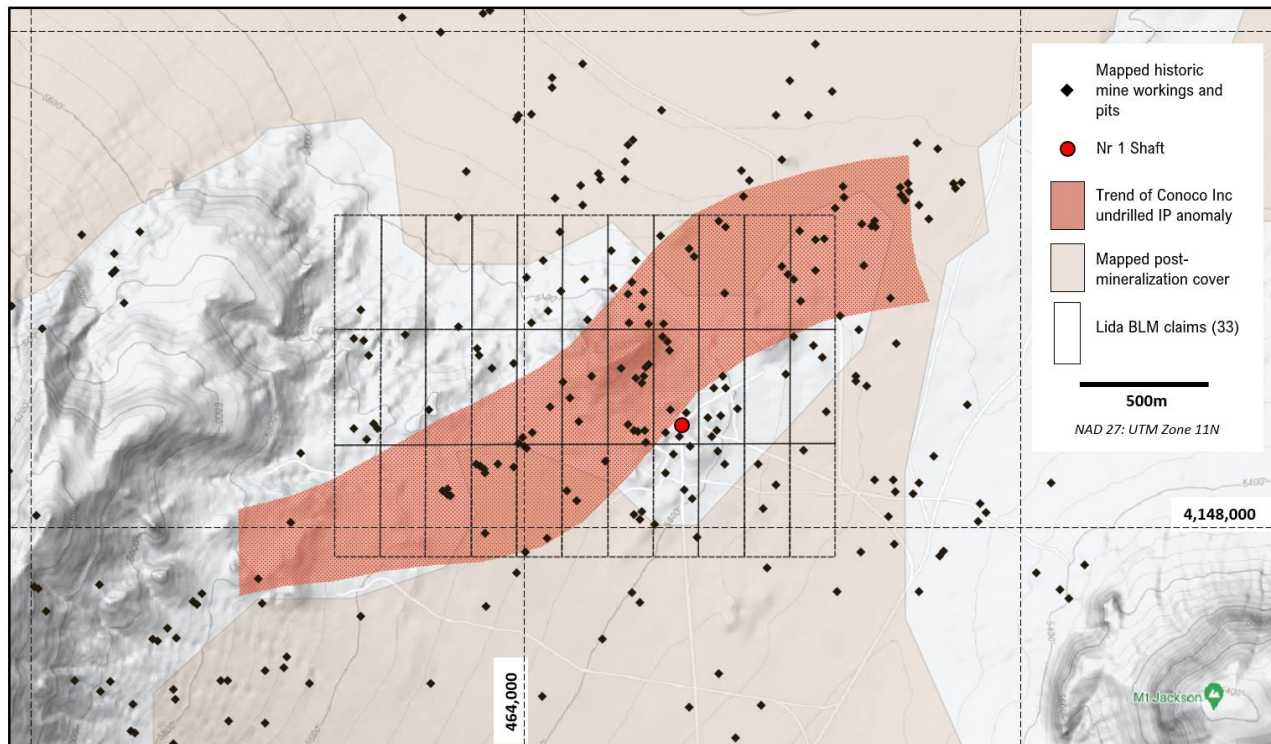


Abb. 2: Karte des Erkundungsgebiets mit historischen Explorationsarbeiten (Schächte, Explorationsgruben, IP-Anomalie)

Das geologische Festgestein von Lida besteht aus in Richtung Nordosten verlaufenden, nach Nordwesten abfallenden Kalksteinen der Formation Poleta aus dem unteren Kambrium, die oberhalb der Quarzite/Schiefer der Formation Campito liegen. Eisenreiche Brekzienkörper mit einer röhrenförmigen Geometrie wurden kartiert und scheinen mit einer Kupfermineralisierung in Zusammenhang zu stehen. Die hydrothermale Alteration beinhaltet eine weit verbreitete propylitische Alteration mit lokaler Skarn-Hornfels-Alteration, die mit Intrusionserdwallen in Zusammenhang steht.

Zuvor dokumentierte Explorationen wurden vorwiegend von Conoco in den 1970er Jahren durchgeführt und umfassten Probenahmen, geophysikalische Untersuchungen (induzierte Polarisation) sowie oberflächennahe Bohrungen. Conoco identifizierte eine große und starke IP-Anomalie mit einer Länge von etwa 2 km und einer Breite von 500 m, die sich in nordöstlicher Richtung über das Erkundungsgebiet erstreckt und mit der weit verbreiteten, strukturell begrenzten Kupfermineralisierung, kleinen Intrusionen und der weit verbreiteten propylitischen Alteration übereinstimmt. Die Bohrungen haben den Quarzit nicht durchdrungen. Geringfügige Mengen an Pyrit, die bei Bohrungen von Conoco innerhalb des Quarzits identifiziert wurden, sind wahrscheinlich nicht für die starke IP-Anomalie verantwortlich und könnten mit einer pyritreichen „phyllitischen“ Porphyrhülle in Zusammenhang stehen.

Aguila geht davon aus, dass die Formation Campito eine relativ undurchlässige „Deckschicht“ bildete, durch die hydrothermale Flüssigkeiten nur entlang von Strukturen austraten, um die weit verbreitete, durch Brüche und Erzgänge begrenzte Mineralisierung an der Oberfläche zu bilden.

Das Projekt Lida wurde abgesteckt, um unterhalb der weit verbreiteten propylitischen Alteration und der strukturell begrenzten Kupferoxidmineralisierung mit übereinstimmender IP-Anomalie nach einem erhaltenen

Porphyrkupfer- oder Kupfer-Skarn-System zu suchen. Porphyrkupfersysteme in Nevada weisen durchweg einen höheren Erhaltungsgrad auf als im benachbarten Arizona.

Die ersten Explorationen werden detaillierte Kartierungen und Probennahmen sowie eine hochauflösende Magnetuntersuchung umfassen. Die Ergebnisse werden veröffentlicht, sobald sie verfügbar sind.



Abb. 3: Fotos vom Standort des Projekts Lida während der Erkundungsbesichtigung. Das Gebiet weist eine langjährige Bergbaugeschichte und eine regelmäßige Kupferoxidmineralisierung auf (siehe Foto „d“).

Das Unternehmen hat die historischen Explorationsdaten erhalten und wird sie weiterhin überprüfen. Obwohl die historischen Explorationsdaten von renommierten Unternehmen generiert wurden, kann Aguila die Daten nicht überprüfen oder die bei der Erstellung der Daten angewandten Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollmaßnahmen bestimmen. Das Unternehmen weist daher darauf hin, dass die in dieser Pressemitteilung gemeldeten Explorationsdaten möglicherweise nicht vertrauenswürdig sind. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass noch kein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 ausreichende Arbeiten durchgeführt hat, um die historischen Daten zu verifizieren, und dass diese Daten daher nicht als verlässlich angesehen werden sollten.

¹ Produktion bis 1986, Ruetz J W, 1987 – The Geology of the Goldfield district: in Johnson J L (Ed.), 1987 Bulk Mineable Precious Metal Deposits of the Western United States – Guidebook for Field Trips Geol. Soc. Nevada, S. 114–119.

² Produktion bis 1982, Harris N B, Einaudi M T 1982 – Skarn deposits in the Yerington District, Nevada: metasomatic skarn evolution near Ludwig: in Econ. Geol. v77, S. 877–898.

³ Nevada Copper, technischer Bericht gemäß NI 43-101 wurde am 16. April 2019 auf SEDAR eingereicht.

Technischer Hintergrund

Das Unternehmen hat für diese Pressemitteilung historische Explorationsdaten vom Nevada Bureau of Mines and Geology und anderen öffentlichen Archiven erhalten. Obwohl die historischen Explorationsdaten von renommierten Unternehmen erstellt wurden, die die damalige Praxis anwenden, kann Aguila die Daten nicht verifizieren oder die Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollmaßnahmen bestimmen, die bei der Erstellung der

Daten angewandt wurden. Darüber hinaus gibt es keine Garantie, dass die Explorationsgeschichte vollständig erfasst wurde. Es könnten zusätzliche Bohrungen durchgeführt worden sein, jedoch hat das Unternehmen keine Kenntnis von zusätzlichen Daten oder solche erhalten. Dementsprechend weist das Unternehmen darauf hin, dass die in dieser Pressemitteilung berichteten Explorationsdaten möglicherweise nicht zuverlässig sind. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass kein „qualifizierter Sachverständiger“ gemäß National Instrument 43-101 ausreichende Arbeiten durchgeführt hat, um die historischen Informationen zu verifizieren, und dass man sich daher nicht auf diese Informationen verlassen sollte.

Der qualifizierte Sachverständige für die Projekte des Unternehmens, Mark Saxon, Chief Executive Officer des Unternehmens, Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy sowie des Australian Institute of Geoscientists, hat den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und bestätigt.

Über Aguila American Gold Ltd (TSX.v: AGL) (OTC: AGLAF) (WKN: A2DR6E)

Aguila American Gold ist ein aufstrebendes Kupfer- und Edelmetallunternehmen, das durch Exploration und Entdeckungen den Aktionärswert steigert.

FÜR DAS BOARD:

„Mark Saxon“

Mark Saxon
President & CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über:

aguila.gold
1305 – 1090 West Georgia St., Vancouver, BC, V6E 3V7
info@aguila.gold

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Hinweise bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen

Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Informationen dar. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, wenn auch nicht immer, an der Verwendung von Begriffen wie z.B. „danach trachten“, „erwarten“, „planen“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „möglicherweise“, „werden“, „beabsichtigen“, „könnten“, „mögen“, „sollten“, „glauben“ und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Meinungen und Erwartungen der Unternehmensleitung zum Gültigkeitsdatum solcher Aussagen sowie in bestimmten Fällen auf Informationen, die von Dritten bereitgestellt oder verbreitet wurden. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen, auf angemessenen Annahmen beruhen und dass Informationen, die von Drittquellen bezogen wurden, verlässlich sind, kann nicht garantiert werden, dass sich solche Erwartungen als richtig erweisen werden. Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen verschiedenen Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Ergebnisse können sich erheblich von den Ergebnissen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Die tatsächlichen Ereignisse können daher wesentlich von jenen abweichen, die in den

zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und andere Unsicherheiten ausreichend berücksichtigen und solchen zukunftsgerichteten Aussagen kein übermäßiges Vertrauen entgegenbringen. Das Unternehmen hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!